

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	141 (1990)
Heft:	10
Rubrik:	Witterungsbericht vom Juni 1990

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom Juni 1990

Zusammenfassung: In der ersten Junihälfte entstand durch die kontinuierliche Zufuhr kühler und feuchter Meeresluft beiderseits der Alpen ein deutliches Wärmedefizit, das aber von den hohen Temperaturen der letzten Juniwoche weitgehend kompensiert wurde. Die meisten Gebiete der Schweiz verzeichneten deshalb im Monatsmittel der Temperatur nur unbedeutende Abweichungen von der Norm. Einzig im westlichen Jura kam es zu negativen Abweichungen bis zu einem Grad. Ausgesprochen kühle Tage, mit Schneefall bis 1500 m ü. M. am 10. Juni, gab es zu Beginn der sogenannten Schafkälte. Hochsommerliches Wetter brachte das Monatsende. Am 30. Juni stiegen die Temperaturen – unter leichtem Föhneinfluss – in Chur auf 31 und in Vaduz auf 32 Grad. Auch Genf notierte an diesem Tag 31 Grad, kurz bevor am Abend ein markanter Kaltlufteinbruch der Hitzewelle ein rasches Ende setzte.

Die über den ganzen Monat verteilten und teilweise von heftigen Gewittern begleiteten Niederschläge brachten in allen Landesteilen überdurchschnittliche Mengen. Die West- und Nordwestschweiz erhielten mehrheitlich 150 bis 200 Prozent des vieljährigen Durchschnitts. Auch in Graubünden und im Tessin sind die Überschüsse beträchtlich. Sehr starke Niederschläge fielen am 5. / 6. auf der Alpensüdseite, am 7. / 8. in der Westschweiz und am 19. / 20. in der Region Bern. Schwere Schäden verursachten am Abend des 30. zwei Hagelzüge, die sich von der Waadtländer La Côte über den Kanton Freiburg bis zum Kanton Bern erstreckten.

Der Sonnenscheinüberschuss der zweiten Monatshälfte reichte nicht aus, um den Ausfall der ersten zwei Wochen auszugleichen. Die meisten Gebiete erhielten zwischen 80 und 100, der Jura, Rheinbünden und das Nordtessin nur 70 bis 80 Prozent der Norm.

Klimawerte zum Witterungsbericht vom Juni 1990

Schweizerische Meteorologische Anstalt

Station	Lufttemperatur in °C		Bewölkung		Niederschlag		Gewitter	
	Monatsmittel 1901-1961	Abweichung vom Monatsmittel 1901-1961	Anzahl Tage		Summe Tag.menge	Anzahl Tage mit Schnee ³	Gewitter in mm	Schlag ² - Nieder- schlag ²
			heiter ¹	trüb ¹				
Zürich SMA	556	15,2	0,2	29,2	26.	7,7	10.	77
Tänikon/Aadorf	536	14,8	0,3	29,0	29.	4,4	1.	77
St. Gallen	779	13,9	0,4	27,1	30.	5,2	10.	76
Basel	316	16,3	0,1	30,7	26.	7,4	9.	75
Schaffhausen	437	15,5	0,5	29,8	30.	7,6	10.	75
Luzern	456	15,5	-0,2	30,4	29.	7,5	10.	78
Buchs-Suhr	387	15,5	-0,6	29,5	26.	4,6	1.	79
Bern	570	14,9	-0,3	28,7	26.	6,0	11.	78
Neuchâtel	485	16,3	0,1	28,6	30.	7,7	10.	71
Chur-Ems	555	15,4	0,0	31,1	30.	7,1	10.	74
Disentis	1190	12,2	0,2	26,3	26.	3,6	10.	75
Davos	1590	9,3	0,2	23,1	30.	0,0	10.	77
Engelberg	1035	12,1	0,2	26,3	30.	3,4	10.	82
Adelboden	1320	10,9	-0,6	25,9	29.	0,6	10.	80
La Frêta	1202	10,5	-0,8	22,9	26.	2,4	10.	84
La Chaux-de-Fonds	1018	11,6	0,1	25,8	26.	2,6	9.	81
Samedan/St. Moritz	1705	9,1	-0,2	22,2	25.	-4,1	1.	75
Zermatt	1638	10,1	-0,1	23,9	26.	-0,9	11.	72
Sion	482	16,5	-0,4	30,4	29.	4,7	11.	71
Piotta	1007	13,8	-0,2	25,7	25.	5,5	14.	74
Locarno Monti	366	18,2	-0,3	28,0	30.	10,7	13.	70
Lugano	273	18,4	-0,1	28,9	30.	9,3	10.	75

¹ heiter: < 20%; trüb: > 80%

² Menge mindestens 0,3 mm

³ oder Schnee und Regen

⁴ in höchstens 3 km Distanz